



PORSCHE

Presse-Information

12. Mai 2016

Nr. G 02/16

Porsche Golf Cup World Final 2016

Taiwan sichert sich den Titel

Stuttgart/Palma de Mallorca. Großartigen Sport bei idealen äußeren Bedingungen – den hat die dritte Auflage des Porsche Golf Cup World Final auf der spanischen Mittelmeerinsel Mallorca geboten. 77 Amateure aus 16 Nationen gingen an den zwei Turniertagen im Arabella Golf Son Vida und dem Club de Golf Alcanada an den Start. Die Nationenwertung gewann das Team aus Taiwan vor Titelverteidiger Südkorea und Japan. Im Einzel (Brutto) ging der Titel bei den Damen an die Deutsche Laura Oker, ihr Landsmann Gunar Petersen siegte bei den Herren. Den für ein Hole-in-one ausgelobten Preis, einen Porsche 718 Boxster S, konnte sich keiner der Teilnehmer sichern.

Insgesamt hatten weltweit mehr als 8.300 Porsche-Kunden an den 152 Qualifikationsturnieren zum diesjährigen World Final teilgenommen – eine neue Bestmarke. Der hohe sportliche Stellenwert des Porsche Golf Cup wurde auch dadurch unterstrichen, dass 40 Prozent des Starterfeldes auf Mallorca aus Spielern mit einstelligem Handicap bestand, darunter nicht weniger als vier Akteure mit einem Plus-Handicap.

Doch ehe es sportlich wurde, genossen die Teilnehmer nebst ihren Begleitpersonen erst einmal die mallorquinische Gastfreundschaft. Beim Willkommensabend in der Höhle eines ehemaligen Sandstein-Steinbruchs wurden alle Mannschaften feierlich vorgestellt. Das Team Südkorea, brachte den im Vorjahr gewonnenen Wanderpokal wieder zurück. Es war ein äußerst stimmungsvoller Auftakt ins Turnier, dem am Folgetag ein exklusives Dinner im von Star-Designer Phillippe Starck entworfenen

Restaurant „Coast“ im mondänen Yachthafen Port Adriano folgte. Zudem konnten die Teilnehmer bei der Porsche Driving Experience alle aktuellen Porsche Modelle inklusive des neuen 718 Boxster ausgiebig testen.

Im traumhaften Ambiente einer traditionellen Finca fand am Mittwochabend die Siegerehrung mit anschließender Feier statt. Oliver Hoffmann, Leiter Experiential Marketing der Porsche AG, überreichte die Trophäen an die Gewinner und sagte: „Die große Begeisterung unserer für das World Final qualifizierten Kunden wirkt ansteckend. Einmal mehr konnten wir erstklassigen Sport erleben, und es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die Teilnehmer aus den unterschiedlichen Nationen bei diesem Event mischen und über ihre gemeinsame Faszination am Golfsport zueinander finden.“

Der Austragungsmodus:

- Einzelwertung: 36 Loch Einzel nach Stableford, 6 Wertungen
- Bruttowertung: Damen und Herren
- Nettowertung: 3 gemischte Klassen
- Nationenwertung
- 3 Handicapklassen (Klasse A: +2,5-8,9; Klasse B: 9,0-17,9; Klasse C: 18,0-36,0)

Endergebnisse des Porsche Golf Cup World Final 2016:

Nationenwertung (Netto): 1. Taiwan, 2. Südkorea, 3. Japan

Einzelwertung Damen (Brutto): 1. Laura Oker (Deutschland), 2. Mari Nagumo (Japan), 3. Hyo Sun Kim (Südkorea)

Einzelwertung Herren (Brutto): 1. Gunar Petersen (Deutschland), 2. Dominik Senn (Schweiz), 3. Brent Paterson (Neuseeland)

Gemischte Einzelwertung (Netto), Handicapklasse A (+2,5-8,9): 1. Rubén González (Mexiko), 2. Mari Nagumo (Japan), 3. Seong Gwon Sa (Südkorea)

Gemischte Einzelwertung (Netto), Handicapklasse B (9,0-17,9): 1. Chih-Sung Chi (Taiwan), 2. Shih-Wei Yeh (Taiwan), 3. Heui Deok Kim (Südkorea)

Gemischte Einzelwertung (Netto), Handicapklasse C (18,0-36,0): 1. Fujio Fujimura (Japan), 2. Chiung-Ling Chang (Taiwan), 3. Maxime Hericault (Schweiz)

Zur Historie:

Der Porsche Golf Cup wird seit 1988 ausgetragen und hat sich seither zu einem der erfolgreichsten internationalen Kundenevents des Unternehmens entwickelt. Er wird von Porsche Zentren und den Porsche Vertriebsgesellschaften gemeinsam veranstaltet. Das Porsche Golf Cup World Final wird 2016 zum dritten Mal ausgespielt, zum dritten Mal ist der Austragungsort Mallorca. Titelverteidiger in der Nationenwertung ist das Team Südkorea.

Porsche im Golfsport:

Neben dem Porsche Golf Cup engagiert sich die Porsche AG seit 2015 auch im Profigolfsport: als Titelpartner der Porsche European Open. Nach der erfolgreichen Premiere dieses European-Tour-Events werden zur diesjährigen Auflage (22. bis 25. September) zahlreiche Weltklassemisler – angeführt vom zweifachen Major-Sieger Martin Kaymer (Deutschland) – am Austragungsort im bayerischen Bad Griesbach erwartet.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie für akkreditierte Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>)

718 Boxster: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,4-6,9 l/100 km; innerorts 9,9-9 l/100 km; außerorts 6-5,7 l/100 km; CO₂-Emission 168-158 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): E - D

718 Boxster S: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1-7,3 l/100 km; innerorts 10,7-9,5 l/100 km; außerorts 6,5-6 l/100 km; CO₂-Emission 184-167 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): F - E